

buche der Meteorologie (Bd. II, Halle 1832) für einige Orte die interdiurne Veränderlichkeit des Luftdruckes mitgeteilt (l. c., p. 306), deren jährliche Variation zu bestimmen gesucht (p. 307) und mit jener der Temperatur in Beziehung gebracht (p. 308 und 309), worauf wir noch werden zurückkommen müssen.

Die Lage der beiden Stationen, deren Beobachtungsergebnisse im folgenden angeführt und verglichen werden, ist:

Salzburg.	47° 48' N	13° 2' E	431 m
Sonnblick.	47° 3' N	12° 57' E	3105 m

Salzburg liegt demnach ziemlich genau nördlich vom Sonnblick, Längenunterschied bloß 5', der Breitenunterschied beträgt aber 45! Die Entfernung der beiden Punkte ist rund 83 km, der Höhenunterschied 2675 m.

Da die Luftdruckänderungen zumeist von Westen nach Osten fortschreiten, werden sie die beiden Stationen in der Regel ziemlich gleichzeitig erreichen und die Entfernung der beiden Orte wird deshalb dabei wenig in Betracht kommen. In minderem Grade gilt dies auch noch von den Witterungsänderungen, speziell von den Temperaturänderungen. In den durchschnittlichen Verhältnissen wird auch bei den Temperaturänderungen die horizontale Entfernung keine große Rolle spielen.

Hätte ich als untere Station Zell am See gewählt, so wäre wohl die Entfernung der beiden Stationen eine viel kleinere geworden, aber die eingeschlossene, meist stagnierende Luft im Talkessel von Zell hätte (namentlich für 7^h morgens) die Vergleichbarkeit der korrespondierenden Temperaturänderungen oben und unten viel mehr beeinträchtigt als die größere Entfernung der frei am Alpenrande gelegenen Station Salzburg.

Mittlere interdiurne Veränderlichkeit des Luftdruckes und der Temperatur auf dem Sonnblickgipfel und zu Salzburg.

Die folgende Tabelle enthält diese Mittelwerte. Im Anhang werden auch in Tabelle I bis IV die Ergebnisse für die einzelnen Jahrgänge mitgeteilt, die ja gleichfalls ein Interesse haben. Die Schwankungen von einem Jahre zum anderen sind erheblich groß.